

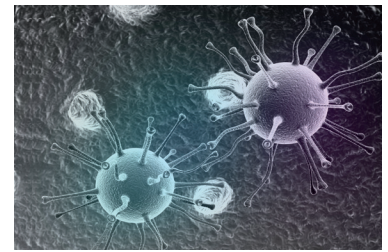
## MaProK Management von Patienten mit Problemkeimen

Die zunehmende Zahl von Infektionen mit antibiotikaresistenten Problemkeimen stellen Krankenhäuser und ambulante Leistungserbringer vor neue Herausforderungen. Schätzungen des Robert-Koch-Instituts gehen allein in Deutschland von bis zu 15.000 Todesfällen jährlich aus.

Um eine bessere Kontrolle im Behandlungsmanagement von ambulant oder stationär behandelten Patienten zu erreichen, hat die Hochschule Kaiserslautern gemeinsam mit dem Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern das Forschungsprojekt MaProK gestartet und erarbeitet Grundlagen zum Aufbau eines sektorübergreifend-interagierenden, auf Informations- und Kommunikationstechnologie basierenden Dokumentationssystems für Problemkeime.

Die Kernanforderung an ein diesbezügliches System ist die Unterstützung des medizinischen Personals in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ziel ist die computerunterstützte Ermittlung der auf den jeweiligen Fall hin optimal zugeschnittenen Maßnahmen, um eine bestmögliche Begleitung der Therapie und einen effektiven Schutz vor Ansteckung zu gewährleisten.

MaProK unterstützt dabei den reibungslosen Informationsaustausch innerhalb und außerhalb der involvierten Gesundheitsorganisationen und ermöglicht zudem eine transparente sektorübergreifende Dokumentation aller durchgeführten Maßnahmen.



**Projektleitung:**

Prof. Dr. rer. medic. Norbert Rösch (MPH)  
Hochschule Kaiserslautern/ Campus Zweibrücken  
Amerikastr. 1  
66482 Zweibrücken

Tel.: +49 (0)631/3724-5327  
Fax: +49 (0)631/3724-5313  
E-Mail: [norbert.roesch@hs-kl.de](mailto:norbert.roesch@hs-kl.de)

**Projektpartner**

Westfalz-Klinikum GmbH,  
Kaiserslautern

**Förderung:**

Interne Förderung für Forschung  
und Innovation der Hochschule  
Kaiserslautern



[hs-kl.de/zusis](http://hs-kl.de/zusis)